

## **Panzer rollen wieder durch Brandenburg**

[Veröffentlicht am 22.05.2018 von derwaechter.net](#)

**Mehrere Schiffe mit Soldaten legen in wenigen Tagen mit Tausenden Soldaten und Fahrzeugen samt Material an. Davon wird am meisten auf Schienen bewegt.**



Titelbild: Im Mai und Juni fahren wieder Panzer durch Brandenburg.

\*\*\*

## **Durch Brandenburg rollen im Mai und Juni diesen Jahres wieder Truppen,**

Fahrzeuge und Panzer der US-Streitkräfte. Als Teil der US-Truppenbewegung „Atlantic Resolve III“ nach Osteuropa legen am 20. Mai in Antwerpen drei Schiffe mit 3500 Soldaten und ungefähr 1400 Fahrzeuge samt Material an.

Sie werden auch über Straßen und Schienen in Brandenburg nach Polen und Litauen gebracht, teilte der Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, *Oberst Olaf Dettlfsen*, am Dienstag mit.

85 Prozent des Materials wird auf Schienen, der Rest in Konvois mit je 15 bis 20 Fahrzeugen auf der Straße bewegt. Bei der Truppenverlegung werden andere Streitkräfte abgelöst. Mit der Aktion sollen seit 2014, als Russland die Krim annektierte, die Nato-Partner in Osteuropa unterstützt werden.

→ Mit der Bahn werden zurzeit Panzer, Transporter und weitere Ausrüstung nach Polen geschafft. Das Material ist für amerikanische Soldaten an der Grenze zu Russland bestimmt.

20 Züge insgesamt, beladen mit militärischer Ausrüstung, rollen derzeit von Bremerhaven gen Polen. Die Transportfahrzeuge, Panzer und Container der amerikanischen Armee sind für die Militäroperation „Atlantic Resolve“ an der Grenze zu Russland bestimmt.



[Nach neun Monaten Einsatz](#) in baltischen Nato-Ländern wird eine etwa 4000-Mann starke Brigade der US-Infanterie samt Ausrüstung ausgetauscht. Logistische Unterstützung erhalten die Amerikaner dabei von der Bundeswehr.

*„Etwa 95 Prozent der Soldatinnen und Soldaten sind bereits im Einsatzgebiet“,* sagte ein Bundeswehr-Sprecher dem Nordkurier. Das restliche US-Personal komme während des Material-Transportes zum Einsatz.

Am Sonntagnachmittag hatte das erste amerikanische Transportschiff Bremerhaven erreicht. Dessen Fracht bestand den Angaben zufolge aus 760 sogenannten Ladungsstücken. Für Anfang Oktober wird ein zweites Schiff mit weiteren 286 Ladungsstücken erwartet. Der Großteil der US-Ausrüstung sei allerdings bereits Mitte September über Danzig nach Polen verschifft worden, heißt es.